

Nein zu den Ausbauplänen von Vonovia



Im letzten Jahr hat Vonovia seine Pläne für die Erweiterung des Viertels am Mintarder Weg in der Bezirksvertretung bekannt gegeben. Dabei gab der Vertreter von Vonovia unumwunden zu, dass es Vonovia darauf ankommt, höhere Mieten durchzusetzen. Als wenn die heutigen Mieten in den renovierten Häusern nicht schon hoch genug wären. Zur weiteren Profitsteigerung des größten deutschen Wohnungskonzerns sollen die Mieten weiter gesteigert werden.

Dabei ist die Situation am Mintarder Weg mehr als unbefriedigend. Durch die beidseitigen Fahrrichtungen kommt es häufig zu Blockaden des Verkehrs, da die Straße nicht zweiseitig befahren werden kann. Statt hier für eine Verbesserung zu sorgen geht Vonovia erst einmal her und vermietet alle Parkflächen die möglich sind, verknappt damit den Parkraum und erzielt zusätzliche Einnahmen.

Die Spielplätze der Kinder verfallen immer mehr. Nicht nur das jetzt überall Ballspielverbotsschilder aufgestellt wurden. Der Fußballplatz an dem Weg zur Hamborner Straße ist schon unbrauchbar gemacht worden und das Klettergerüst dahinter wird nur noch selten genutzt. Die Spielplätze im Grünbereich der Wohnblöcke werden nicht gepflegt und dem Verfall ausgesetzt. Geräte müssen gewartet und der Sand erneuert werden. Ebenfalls muss Vonovia sich darum kümmern, dass Wohnungen und Häuser Barrierefrei werden. Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Eltern mit einem Kinderwagen wissen meist nicht wie Sie ihre entsprechenden Fahrzeuge unterbringen sollen. Das gleiche gilt für Fahrräder. Abstellplätze sucht man vergebens.

Für Ende Mai /Anfang Juni hat Vonovia jetzt zu kleinen online Gesprächsrunden eingeladen um mit den Mieter:innen über ihr Wünsche zu sprechen. Ob diese Wünsche auch berücksichtigt werden steht auf einem anderen Blatt. Dabei ist interessant, dass die Bauvorhaben keine Rolle spielen sollen.

Dabei ist klar, dass die geplanten Baumaßnahmen zu erheblichen Belastungen für die Bewohner:innen führen werden. Inzwischen haben Bewohner:innen im nördlichen Bereich sich gegen den Neubau von 3 Wohnblöcken an Rande der Siedlung ausgesprochen. Über 200 Menschen haben eine entsprechende Erklärung unterschrieben. In den letzten Monaten wurden hier schon Bäume gefällt und erste Vorbereitungen getroffen. Mit diesen Neubauten würde eine breite Grünfläche zerstört, der Luftaustausch erheblich beeinträchtigt und das Klima verschlechtert. Außerdem würden während der gesamten Bauzeit erhebliche Belastungen durch den zusätzlichen Verkehr durch die Baufahrzeuge auf die Bewohner:innen zukommen. Es werden weiter Unterschriften gegen die Planung von Vonovia gesammelt. DIE LINKE unterstützt die Forderung darin und ruft alle Bewohner:innen auf zu unterschreiben.

Wenn Sie dazu Informationen haben wollen, können Sie sich auch an Die Linke unter der Adresse dielinke-duesseldorf-05-06@gmx.de wenden. Wir werden uns zeitnah melden.

Mit freundlichen Grüßen

DIE LINKE Düsseldorf
Ortsverband 05/06
Corneliusstr.108
40215 Düsseldorf

DIE LINKE.
Düsseldorf Ortsverband 05/06

V.i.S.d.P: Marcel D. Nowitzki:DIE LINKE Düsseldorf OV 05/06: Corneliusstr.108: 40215 Düsseldorf
Bildnachweis: Michael Driesch: Die LINKE Düsseldorf: Corneliusstr.108:40215 Düsseldorf